Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 126. Leipzig, Sonnabend den 2. Juni 1917. 84. Jahrgang.

Falken-Verlag zu Darmstadt

In den nächsten Tagen erscheint:

Das Wahlrecht des Weltkrieges

Ein Vorschlag, der die Persönlichkeit und die Frauenfrage berücksichtigt. oder auch das Wahlrecht der Familie

von

Peter Bender.

Preis 1.50 Mark.

Falken-Verlag zu Darmstadt
1917.

Der Verfasser nennt seine Broschüre bescheiden einen Vorschlag. Dies gilt aber höchstens für die Form, in der er seinen **wirklich neuen** und wahrhaft **großartigen Gedanken** von **größter Tragweite** in wahlrechtlicher Beziehung mitteilt; es ist zu erwarten, daß dieser Gedanke **Einfluß auf kommende Wahlgesetze** haben wird. — Die **Frauen** erhalten ein **indirektes Wahlrecht nie vorgeschlagener Art**, in dem sie sich nach eigener Wahl Männern anschließen (die das Recht der direkten Wahl besitzen), so daß **jeder Mann bei der direkten Wahl des Abgeordneten eine beliebige und unbeschränkte Zahl von Stimmen** vertreten kann, die **von seiner Persönlichkeit abhängig** erscheint; dabei spielen **Steuerleistung** und **Besitz keine Rolle**. — Ein fast selbstverständlich erscheinendes **höchst einfaches Verfahren** ermöglicht die **praktische Ausführung**. — Seine Idee begründet der Verfasser als **Forderung** und **Folge des jetzigen Krieges**.

Bezugsbedingungen:

M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. –.90 bar u. 11/10.

Eilige Bestellungen bitten wir direkt nach Darmstadt zu richten, da wir unser Leipziger Auslieferungslager wegen der Transportschwierigkeiten nicht so schnell mit Exemplaren versehen können.

Falken-Verlag zu Darmstadt

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer.